

**Vorlage Nr.:** 2015/125

03.09.2015

Tischvorlage**öffentlich**

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umwelt- fragen und Bauangelegenheiten	FBL E	09.09.2015	19.2

Bericht über die geplante weitere Nutzung der Deponie Löringhof in Datteln**Darstellung des Sachverhaltes:**

Mit Schreiben vom 25.08.2015 beantragt die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen folgenden Tagesordnungspunkt für die Sitzung des Ausschusses für Landschaftsplanung, Umwelt und Bauangelegenheiten:

„Bericht über die geplante weitere Nutzung der Deponie Löringhof in Datteln“.

Sachstandsbericht der Verwaltung**1. Anlass**

Die Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet (AGR) ist Betreiberin der Zentraldeponie Datteln Löringhof. Auf dieser Deponie wurden bis Ende 1999 Siedlungsabfälle und danach bis Ende 2009 Abfälle der Deponieklasse 0 bis I abgelagert. Sie befindet sich derzeit in der „Stilllegungsphase“.

Süberkrüb
LandratButz
Kreisdirektor



Die AGR mbH beabsichtigt nunmehr, den Bereich, der noch nicht oberflächenabdichteten Abschnitte, zur Verfüllung mit Abfällen der Deponieklasse 0 - I (Boden und Bauschutt) zu nutzen.

Grundlage dieser Planung bildet nach Angaben der AGR die vom Umweltministerium NRW beauftragte „Bedarfsanalyse für DK I-Deponien in NRW“, die im Februar 2014 veröffentlicht wurde. Diese Studie belegt mit dem Stand 2012 allein im Regierungsbezirk Münster einen weiteren Deponierungsbedarf für eine kumulierte Gesamtmenge zwischen 4,0 Mio. Tonnen und 6,4 Mio. Tonnen.

Durch das Schaffen von Deponievolumen an bestehenden Standorten will die AGR einen relevanten Beitrag zur Entsorgungssicherheit in der Region und damit zu ihrem öffentlichen Auftrag der Daseinsvorsorge leisten.

2. Vorhaben

Geplant ist eine Überhöhung der derzeit zugelassenen Höhe um bis zu 10m. Insgesamt soll ein Abfallvolumen von ca. 500.000 cbm geschaffen werden, das Boden und Bauschutt aus der Region aber auch Bodenmassen, die beim Kanalausbau anfallen, aufnehmen soll. Als Verfülldauer ist ein Zeitraum von ca. 5 bis 6 Jahren geplant.

3. Genehmigungsverfahren

Aufgrund der Größe und Bedeutung des Verfahrens soll die Zulassung in einem Planfeststellungsverfahren erfolgen.

"Scoping-Unterlagen" sollen bis zum Ende dieses Jahres bei der Bezirksregierung Münster vorgelegt werden, die Vorlage der Antragsunterlagen soll dann etwa Mitte 2016 erfolgen.

Es sollen Fachgutachten zum Artenschutz, Immissionsschutz, Verkehr, Klima und ein landschaftspflegerischer Begleitplan erarbeitet werden.

Erste Gespräche zu diesem Vorhaben sollen bereits mit Vertretern der Bezirksregierung Münster und der Stadt Datteln geführt worden sein.

Zur technischen Ausführung des DK I-Bereiches bestehen zurzeit noch keine Details.

4. Öffentlichkeitsbeteiligung

Die AGR hat bereits Mitte August 2015 ca. 2.500 Handzettel im näheren Umfeld der Deponie verteilt und zu einem Informationsgespräch auf der Zentraldeponie Datteln eingeladen. Dieser Einladung sind lediglich zwei Bürger gefolgt.

Die vorstehenden Ausführungen erfolgten aufgrund von Rücksprachen bei der Bezirksregierung Münster – Dezernat 52 – und der AGR/Herten.